

Ausführliche Projektbeschreibung: *Kunst trifft Garten*

Der Brühler Kunstverein ist ein gemeinnütziger Verein mit über 100 Mitgliedern, etwa ein Drittel der Mitglieder sind Künstler. Mehrere juriierte Ausstellungen sowie eine Mitgliederausstellung werden vom ehrenamtlich arbeitenden Vorstand jedes Jahr auf die Beine gestellt. Auch die Aufsicht der Ausstellungen werden von Mitgliedern im Ehrenamt geleistet. Ebenso werden Workshops angeboten, die wie die Ausstellungen in der „Alten Schlosserei“ , dem Ausstellungsraum des Kunstvereins stattfinden. Der befindet sich auf dem Gelände des Brühler Marienhospitals im Bereich des parkähnlichen Patientengartens.

Diese räumliche Verbindung zwischen Garten und Ausstellungsraum brachte uns auf die Idee für ein neues Projekt das am Wochenende 14./15.September 2019 realisiert wird: Der Brühler Kunstverein beteiligt sich an der Offenen Gartenpforte und kombiniert diese mit der gleichzeitig stattfindenden Fotoausstellung des bekannten Fotografen Thomas Kellner aus Siegen.

Auf diesem Wege werden beide Besuchergruppen zusammengeführt und die Besucher der Offenen Gartenpforte haben nicht nur den Genuss des Gartens mit seinem Wasserlauf, stillen Ecken, Bänken, einem Laubengang usw., sie können außerdem die gleichzeitig stattfindende Ausstellung besuchen (der Eintritt ist natürlich frei). Und auch die Besucher der Kunstaussstellung profitieren von diesem erweiterten Angebot.

So wird am Sonntagnachmittag ein Arzt des Marienhospitals aus einem englischen Gartenbuch eine kleine Lesung anbieten. Kühle Erfrischungen stehen auf der Terrasse vor dem Ausstellungsraum bereit. Wer möchte kann bei Kaffee und Kuchen den Blick von der erhöht liegenden Terrasse der Cafeteria genießen.

Wir hoffen auf einen lebhaften Austausch zwischen den kultur- und garteninteressierten Besuchern. Mitglieder des Kunstvereins werden Fragen zu beiden Themengebieten gerne beantworten.

Der kleine Videofilm kann nun nicht die Ausstellung (die ja im September stattfindet) zeigen, und auch sind die meisten Pflanzen noch im Winterschlaf. Er gibt aber schonmal einen ersten Eindruck geben – ein wenig Fantasie ist aber gefragt.